

## AC-Bodensee Österreich Jüdisches Viertel, 2021-September-06

### Besichtigung Jüdisches Viertel

[www.jm-hohenems.at/](http://www.jm-hohenems.at/)  
<https://www.hohenems.at/>



Präsident Ambros Hiller lud die Ambassadoren zur Besichtigung des Jüdischen Viertels in Hohenems ein. Es gilt weit über die Landesgrenzen hinaus als eines der wenigen so lückenlos erhalten gebliebenen Ensembles mit jüdischer Geschichte.

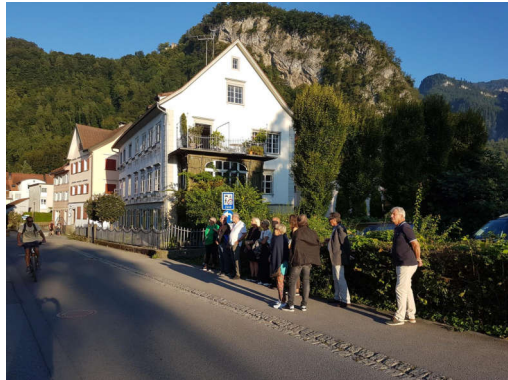
Clubmaster Walter Eberle organisierte zusammen mit dem Jüdischen Museum die Führung durch dieses geschichtsträchtige Viertel. Zwei Mitarbeiter des Museums führten die Ambassadoren zum einen durch das Viertel, zum anderen durch das Museum selber. Sie informierten in eindrucksvoller Art und Weise über das damalige Leben, das friedliche Zusammenleben von Christen und Juden und das nahezu nahtlose Gesellschaftliche Leben.

Nach der Besichtigung trafen sich alle beim Landgasthof Hirschen, Hohenems um das erlebte in gemütlicher Atmosphäre aufzuarbeiten.



### Das Jüdische Viertel

Zusammen mit der ehemaligen Christengasse (heute Marktstraße) bildet das ehemalige Jüdische Viertel den städtischen Kern von Hohenems. Der heutige Baubestand geht auf das ausgehende 18. und das 19. Jahrhundert zurück. Erhalten sind - neben den Wohnhäusern der jüdischen Familien - auch noch alle Gebäude, die ehemals religiösen oder sozialen Gemeindefunktionen dienten: die Synagoge (heute Salomon-Sulzer-Saal und Musikschule), die Mikwe (Ritualbad), das Schulhaus - inzwischen ein Restaurant und ein Kultursaal - sowie das Armenhaus.



## Das Museum

Das Jüdische Museum Hohenems wurde im April 1991 in der Villa Heimann-Rosenthal im Zentrum des ehemaligen jüdischen Viertels eröffnet. Es erinnert an die jüdische Gemeinde Hohenems und ihre vielfältigen Beiträge zur Entwicklung Vorarlbergs und des Alpenraums. Es erzählt eine exemplarische Geschichte der Diaspora. Und es beschäftigt sich mit Jüdischer Gegenwart in Europa, mit Fragen des Zusammenlebens und der Migration. Dazwischen steht das Ende der Jüdischen Gemeinde von Hohenems, markiert durch die regionale NS-Geschichte, Antisemitismus, Vertreibung und Deportation.

Entlang dieser Bruchlinien der regionalen und globalen Geschichte widmet es sich den Menschen, ihren Erfahrungen und Lebensgeschichten und pflegt Beziehungen zu den Nachkommen jüdischer Familien aus Hohenems in aller Welt.

Das Museum bietet jährlich Sonderausstellungen und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm.